



Propriety of the Erich Fromm Document Center. For personal use only. Citation or publication of material prohibited without express written permission of the copyright holder.

Eigentum des Erich Fromm Dokumentationszentrums. Nutzung nur für persönliche Zwecke. Veröffentlichungen – auch von Teilen – bedürfen der schriftlichen Erlaubnis des Rechteinhabers.

Lebenskreise eines berühmten Psychologen

Die Bildbiographie des bekannten Psychologen Erich Fromm (1900–1980) wurde neu aufgelegt – ein in die Handnehmen lohnt sich auf jeden Fall.

Nimmt man die Auflagenstärke als Massstab, so war Erich Fromm (1900–1980) ohne Zweifel einer der erfolgreichsten Psychologen, die im 20. Jahrhundert gewirkt haben. Von seinem eher zufällig entstandenen Buch «Die Kunst des Liebens» (1956) wurden weltweit 25 Millionen Exemplare abgesetzt; sein Spätwerk «Haben oder Sein» (1976) wurde zu einem millionenfach verkauften «Kultbuch». Wenn jemand mehrere Bestseller schreibt, dann will die Öffentlichkeit mehr über diesen Autor erfahren. Die Lebensgeschichte des weltberühmten Sozialwissenschaftlers Fromm hat der in Tübingen lebende Psychoanalytiker Rainer Funk (Jahrgang 1943), der 1974 und 1975 sein Assistent war, schon im Jahre 1983 in der Taschenbuchreihe «Rowohlt's Monographien» dargestellt. Jetzt hat Funk sich die Geschichte noch einmal vorgenommen und eine grossformatige Bildbiographie vorgelegt, die in jeder Hinsicht beeindruckend ist.

Wendepunkte in Fromms Leben herausgearbeitet

Der ansprechend aufgemachte Band kann denen, die Fromm schon von seinen Schriften her kennen, die Bedeutung seiner jüdischen Herkunft verdeutlichen und die einzelnen Schritte seiner geistigen Entwicklung verständlich machen. Schwarzweissfotos, Zitate und erzählende Passagen ergänzen einander vorzüglich. Nacheinander werden die Kreise, in denen Fromm gelebt und gearbeitet hat, anschaulich beschrieben. Es gelingt dem Autor, Wen-

depunkte in Fromms Leben klar herauszuarbeiten und Beziehungen zwischen Leben und Werk aufzuweisen. Man spürt auf jeder Seite, dass ein intimer Kenner der Materie Fromms wechselvolle Lebensverhältnisse und die Entstehung seiner sozialpsychologischen Theorien beschreibt.

Die vorliegende Biographie vermittelt ein klares Bild von Fromms Leben: er war ein unermüdlicher Forscher und zugleich ein lebenswürdiger Weltverbesserer. Verdienste des oft geehrten Mannes werden dick unterstrichen, Schattenseiten lediglich angedeutet. Fromm war manchmal eigenwillig, selbstgerecht und ziemlich aggressiv. Wir lesen, dass die Beziehungen zwischen Fromm und seinem Jugendfreund Ernst Simon wegen ihrer unterschiedlichen Einstellung zum Staat Israel zeitweise getrübt waren. Funk sagt, dass der frühere Zionst Fromm später dem Staat Israel nie viel Sympathie abgewinnen konn-

te. Man kann die Sache auch anders formulieren:

Simon hat seinem berühmten Freund einen sehr aggressiven Antizionismus und masslose Kritik an Israel vorgehalten.

Einige Unkorrektheiten

Über einen seiner Toralehrer in der Studienzeit schrieb Fromm in einem posthum veröffentlichten Text: «Rabinkow beeinflusste vielleicht mein Leben mehr als jeder andere Mensch. Seine Ideen blieben in mir immer lebendig, wenn auch in anderen Vorstellungen und Begriffen.» Funk bringt ein schönes Foto von Rabinkow, aber das, was er über ihn bemerkt, verdient eine kritische Anmerkung. Er stellt fest, dass Rabinkow Fromms Bruch mit der jüdisch-orthodoxen Lebenspraxis mitbewirkte. Über einen frommen Gelehrten zu sagen, er habe die Abwendung eines Schülers



Foto: Ky

Das Leben von Erich Fromm (Bild) – neu aufgelegt.

von der überlieferten Lebenspraxis mitbewirkt, ist mehr als nur unfair. Fromm hat eine solche Aussage peinlich vermieden, und Funk wäre gut beraten, seine Behauptung in der nächsten Auflage wegzulassen. Zu streichen ist übrigens auch der Dokortitel vor dem Namen Rabinkow; gewiss war er ein grosser Gelehrter, aber um einen akademischen Titel hat er sich nie bemüht.

Die hier angezeigte Bildbiographie stellt den Auftakt einer Reihe von Publikationen anlässlich des 100. Geburtstages von Erich Fromm am 23. März 2000 dar. Angekündigt ist u.a. das Erscheinen eines Sammelbandes mit Beiträgen über die Aktualität Fromms für die Gegenwart. Das Denken dieses um die Existenz der Menschen besorgten Sozialpsychologen immer wieder ins Gespräch zu bringen, ist ein Verdienst von Rainer Funk.

Yizhak Ahren

Rainer Funk, Erich Fromm – Liebe zum Leben: Eine Bildbiographie, Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart 1999, 176 Seiten, DM 58.–.

Staubblasen oder -saugen?



- Ohne Mikrostaub in der Luft
- Weniger Staub auf den Möbeln
- Rückenschonend
- Möbelschonend
- Ohne Motorenlärm
- Optimale Saugleistung dank allway Vakuum-Rohren

allway Zentralstaubsauger-System
Regionalvertretungen in der ganzen Schweiz

Generalvertretung

RRW Riesen Reinlufttechnik
CH-8722 Kaltbrunn/SG
Telefon 055/283 29 29
Fax 055/283 42 82
www.allway.ch

10899 01